



www.wp-reisen.de

Reisedauer: 8 Tage

Kategorie: Wanderung / Hochtour / Klettertour / Ausbildungskurs / Schneeschuhtour / Skitour

Anforderung: leicht / mittel / anspruchsvoll / sehr anspruchsvoll / schwer

Tour Monte Rosa

Traumwanderung auf Walserspuren um das Monte Rosa Massiv

TMR – das Kürzel für „Tour Monte Rosa“. Bei unserem achttägigen Wanderabenteuer rund um den größten Bergstock der Alpen laufen wir auf etwa 160 km abwechslungsreichen Walser- und Bergpfaden. Von Randa führt uns der Europaweg nach Grächen (1.619 m) und weiter nach Saas Fee (1.772 m), über den Monte Moro Pass (2.868 m), den Colle del Turlo (2.738 m), den Colle di Bettaforca (2.672 m) und den Theodulpass (3.317 m), vorbei am Theodul-gletscher nach Zermatt und schließlich nach Sunnegga (2.288 m). Am Ende jeder der acht Etappen sinkt der Wanderer müde, aber um wunderbare Erfahrungen und Eindrücke reicher, ins Bett. Wer die TMR zurückgelegt hat, verdient Anerkennung, denn er hat eine große Leistung vollbracht. Gratulation!

Region:

Wallis (Schweiz)

1. Tag

Treffpunkt 12 Uhr, Autogarage Schaller in Täsch. Anschließend Transfer mit dem Kleinbus zur Täschalpe (2.187 m). Über den Europaweg erreichen wir die Europahütte (2.280 m), von der wir einen imposanten Blick auf das Weißhorn haben.

Gehzeit ca. 3½ Stunden, Aufstieg 550 m, Abstieg 300 m.

2. Tag

Über den Europaweg gelangen wir nach Gassenried (1.659 m). Übernachtung in einer Pension.

Gehzeit ca. 6½ Stunden, Aufstieg 560 m, Abstieg 1.200 m.

3. Tag

Mit der Seilbahn geht es hinauf zur Hannigalp und weiter bis zur Balfrinalp. Wir wandern durch Lärchen- und Arvenwälder, vorbei an der Pyramide des Bietschorns und mit Blick auf die Weissmies in Richtung Saas Fee (1.772 m).

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 300 m, Abstieg 800 m.

4. Tag

Von Almagell geht es zum riesigen Mattmark Stausee und über den Monte Moro Pass (2.868 m), den Pass des „Schwarzen Berges“. Im Hintergrund können wir die majestätische Ostwand des Monte Rosa bewundern. Wir fahren mit der Seilbahn hinunter und wandern nach Macugnaga (1.320 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.200 m, Abstieg 100 m.

5. Tag

Wir verlassen die ehemalige Walsersiedlung Macugnaga und wandern durch das Valle Quarazza mit Resten von Goldgräberminen. Aufstieg über den sehr gut ausgebauten Militärweg zum Colle del Turlo (2.738 m). Abstieg zur Rif. Pastore (1.575 m).

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.400 m, Abstieg 1.200 m.

6. Tag

Nach dem Aufstieg zum Colle d'Olen (2.881 m) und einer Mittagspause auf der Rif. Guglielmina geht es mit Liftunterstützung weiter zum Colle di Bettaforca (2.672 m). Schließlich gelangen wir hinunter zur gemütlichen Rif. Ferraro (2.072 m).

Gehzeit ca. 6½ Stunden, Aufstieg 1.350 m, Abstieg 600 m.

7. Tag

Aufstieg zum Colle Superiore, von wo aus wir eine fantastische Aussicht auf das darunter liegende Tal und den Gran Lago haben. Weiter geht es über Felsen, Geröll und Flechten, vorbei an tiefblauen Bergseen und mit der Seilbahn hinauf zum Theodulpass (3.317 m). Unterhalb liegt das Plateau von Maison Blanche. Über den Theodulgletscher (3.108 m) kommen wir zum Trockenen Steg. Mit der Seilbahn fahren wir hinunter nach Zermatt (1.616 m). Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 950 m.

8. Tag

Von Zermatt geht es zum Abschluss mit der Bergbahn hinauf nach Sunnega (2.288 m). Über den Europaweg kommen wir schließlich nach Täsch (1.450 m). Ankunft um ca. 12 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Wallis.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 250 m, Abstieg 1.100 m.

Voraussetzungen:

Bergerfahrung, gute körperliche Verfassung, gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden. Für Gletscherbegehungen ist keine Erfahrung notwendig.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, Teleskop-Stöcke.

Unterbringung:

Pension, Hotel (Mehrbettzimmer); Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Übernachtung/Frühstück, 7x Seilbahn, 1x Taxi

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. 5 Tage in SFr.

